

Die Charité Universitätsmedizin Berlin zählt zu den größten Universitätskliniken Europas. Hier forschen, heilen und lehren Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen auf internationalem Spitzenniveau. Die Charité ist die gemeinsame medizinische Fakultät von Freier Universität Berlin und Humboldt-Universität zu Berlin und wird weltweit als ausgezeichnete Ausbildungsstätte geschätzt. Die Charité verteilt sich auf insgesamt vier Standorte mit rund 100 Kliniken und Instituten, die in 17 CharitéCentren gebündelt sind.

Im Berlin Institute of Health in der Charité – Universitätsmedizin Berlin ist am BIH Center for Regenerative Therapies zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Position zu besetzen:

**W1-Professur für „Modellsysteme für Regenerative Therapien“
mit Tenure Track
(zunächst befristet auf 3 Jahre; mit Tenure Track auf W2)
Besoldungsgruppe W1 BbesG-ÜfBE
(Kennziffer 570/2020)**

Die Professur wird durch das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) gefördert. Die Ausschreibung richtet sich entsprechend an Wissenschaftler*innen in den ersten Jahren im Anschluss an die Promotion. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Für die Vergabe der programmfinanzierten Tenure-Track-Professuren wird ein Frauenanteil von fünfzig Prozent angestrebt.

Die Professur soll sich insbesondere bei der Entwicklung von (Multi) Organ-on-Chip-Ansätzen zur präklinischen Modellierung von physiologischer und disbalancierter/pathologischer Gewebe-Homöostase im Schwerpunkt Regenerative Therapien einbringen. Dadurch soll die Professur die translationale Kompetenz im Schwerpunkt Regenerative Therapien stärken und eine Brücke zwischen Charité und Technischer Universität Berlin u. a. auch im Rahmen des gemeinsamen durch den Wissenschaftsrat gemäß § 91b geförderten Projektes „der simulierte Mensch“ (Si-M) bilden. (Multi) Organ-on-Chip-Systeme sind als humane Modellsysteme auf Zell-Gewebe-Basis mit kontrollierten mikrofluidischen Eigenschaften zentral für zukünftige präklinische Untersuchungsansätze. Es handelt sich um eine Querschnittstechnologie, die sowohl für ein grundlegendes Verständnis der Dynamik von Gewebekomplexität, der Entstehung von Krankheiten und der Evaluation neuartiger Therapien essentiell sein wird.

Die Professur ist grundsätzlich mit einem Tenure Track versehen. Die Juniorprofessur ist zunächst auf drei Jahre befristet und kann bei erfolgreicher Bewährungsfeststellung um weitere drei Jahre verlängert werden. Im vorletzten Jahr der maximal sechsjährigen Tenure-Track-Phase erfolgt gemäß § 102c BerlHG nach erfolgreicher Tenure-Evaluation und bei Vorliegen der Einstellungs Voraussetzungen die Übernahme auf eine W2-Professur auf Lebenszeit. Verfahren, Abläufe und Leistungskriterien sind in der Satzung für Tenure-Track-Professuren der Charité – Universitätsmedizin Berlin [www.charite.de/tenuretrack] festgeschrieben.

Die Professur vertritt den Aspekt der humanen Modellsysteme im Fachgebiet Regenerative Therapien in Forschung und Lehre. Zu den zentralen Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers gehören:

- Human-on-Chip-Ansätze an der Schnittstelle zwischen qualifiziertem Primärmaterial und mikrofluidischer Technologieentwicklung und Biomaterialforschung auf- und auszubauen.
- die Technologieplattform Human-on-Chip im Kontext des Schwerpunkts Regenerative Therapien zu entwickeln und damit weiter die Verbindung zur Technischen Universität zu stärken.
- die Mitwirkung an der Profilbildung Regenerative Therapien und die Mitgestaltung des Regenerativen Campus
- Unterstützung der translationalen Wertschöpfungskette durch innovative Technologieentwicklungen und den gezielten Wissens- und Technologietransfer
- Geschlecht und Vielfältigkeit sowohl inhaltlich als auch personell in den Forschungsvorhaben zu berücksichtigen
- Erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Drittmittel
- Beteiligung an der universitären Lehre und die Betreuung von Master-Studierenden und Doktorand*innen
- Teilnahme an der akademischen Selbstorganisation

Es ist erwünscht, dass sich die Professur in relevante Forschungsschwerpunkte und Forschungsverbünde, fakultätsübergreifende Forschungsnetzwerke, z. B. das BIH Center for Regenerative Therapies BCRT

(<https://www.bihealth.org/de/regeneration>), Sonderforschungsbereich für „Gesteuerte zelluläre Selbstorganisation zur Verbesserung der Knochenregeneration“ (SFB 1444), Graduiertenschulen (z. B. www.bsrt.de) an der Charité und im BIH einbringt (<https://www.charite.de/forschung>) und Kooperationen mit anderen klinischen Einrichtungen weiterentwickelt.

Gesucht wird ein/e fachlich ausgewiesene*r Wissenschaftler*in aus den Ingenieur- oder Naturwissenschaften oder aus der Medizin im Gebiet humaner Modellsysteme, der/die die klinischen und wissenschaftlichen Aktivitäten auf dem Gebiet der Organ-/Human-on-Chip Systeme im Schwerpunkt Regenerative Therapien ausgestaltet.

- Von den Bewerber*innen wird erwartet: ein international konkurrenzfähiges Forschungsprofil, dokumentiert durch erste einschlägige Publikationen in international führenden Zeitschriften, sowie weitere, dem frühen Karrierestadium angemessene wissenschaftliche Leistungen
- Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln
- Wünschenswert wären internationale Kooperationen, Vernetzungen oder Auslandsaufenthalte im Vorfeld

Einstellungsvoraussetzungen sind gemäß § 102a BerlHG abgeschlossenes Hochschulstudium in Humanmedizin oder Ingenieur- oder Naturwissenschaften oder einem vergleichbaren Fachgebiet sowie eine herausragende Promotion, besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit und pädagogische Eignung.

Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft, Religion oder Alter.

Die Charité ist zertifiziert durch das Audit familiengerechte Hochschule und Mitglied im Dual Career Netzwerk Berlin (www.dualcareer-berlin.de).

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir mit Einreichung Ihrer konzeptionellen Ideen (sowie unter Beachtung der Vorgaben unter <https://career.charite.de/am/calls/Bewerbungshinweise.pdf>) bis zum **15.03.2021** unter <https://career.charite.de>.

Bei inhaltlichen Nachfragen zur Professur wenden Sie sich an Prof. Georg Duda, Direktor Julius-Wolff-Institut und Sprecher BIH Center for Regenerative Therapies (BCRT): georg.duda@charite.de
Für formale Fragen zum Bewerbungsprozess kontaktieren Sie: berufungen@charite.de